



Regionalatlas Deutschland: gemeinsames Kartenangebot der statistischen Ämter mit neuem Design und erweiterten Funktionalitäten

Der [Regionalatlas Deutschland](#) bietet in der vollständig überarbeiteten Fassung einen schnellen Überblick in Kartenform zu zahlreichen gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Themen. Durch die deutschlandweite Visualisierung sind überregionale Vergleiche schnell auf verschiedenen Regionalebene möglich.

Zu 20 Themen werden derzeit 161 Indikatoren für alle Bundesländer bis auf Regionalebene der kreisfreien Städte und Landkreise und jetzt auch teilweise bis auf die Ebene der Gemeinden/Verbandsgemeinden gegliedert visualisiert. Ergänzend sind fachliche Informationen zum Thema und dem jeweils angezeigten Indikator abrufbar. Dazu gehören unter anderem Hinweise zur Indikatorberechnung, Merkmalsbeschreibungen und die Darstellung regionaler Besonderheiten. Als Datengrundlage für den Regionalatlas dient die [Regionaldatenbank Deutschland](#).

Unter dem Thema »Gender« sind zum Beispiel Informationen über die Grundsicherungsquote im Alter geschlechtsspezifisch zu finden. Im Bundesländervergleich ist festzustellen, dass die Grundsicherungsquote der Frauen und Männer ab 65 Jahren in den ostdeutschen Ländern 2019 am niedrigsten lag. In den Ländern Thüringen (1,1 %), Sachsen (1,3 %), Brandenburg und Sachsen-Anhalt (1,5 %) sowie Mecklenburg-Vorpommern (1,9 Prozent) sind die niedrigsten Grundsicherungsquoten für Männer in der Altersgruppe ab 65 Jahre festzustellen. Für die Frauen in dieser Altersgruppe gilt grundsätzlich die gleiche Aussage mit leicht geringeren Werten: So lag der Wert für Sachsen-Anhalt 2019 bei 1,2 %. Bei der Betrachtung auf Kreisebene ist festzustellen, dass dieser Indikator mit 0,6 % im Jerichower Land am geringsten und mit 2,0 % in der kreisfreien Stadt Halle (Saale) am höchsten war.

Zu jedem Indikator kann neben dem Kartenbereich für alle Regionaleinheiten eine Kurztabelle mit den Basisdaten für die Karten angezeigt werden. Die Daten stehen durch die direkte Verknüpfung zur Regionaldatenbank auch zum Herunterladen in den Formaten XLSX, CSV, FLAT-FILE-CSV sowie XML bereit.

Der Regionalatlas wird regelmäßig aktualisiert. Neu vorliegende Statistikergebnisse von bereits im Regionalatlas integrierter Indikatoren werden zeitnah eingearbeitet. Daneben wird geprüft, welche Themen und Indikatoren neu aufgenommen werden können. Damit erweitert sich das Datenangebot des Regionalatlas jährlich.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

E-Mail:

pressestelle@
stala.mi.sachsen-anhalt.de

Hinweis für Journalistinnen und Journalisten: Der neue Regionalatlas bietet viele Funktionen zur Datenrecherche, zur Weiterverwendung der Karten und Verarbeitung der Daten. In einem digitalen Workshop möchten wir Ihnen diese Funktionen zeigen und Ihre Fragen dazu beantworten. Melden Sie sich bei Interesse bitte hier an: <https://www.it.nrw/anmeldung-workshop-regionalatlas>